Erledigt Generelle Fragen zum Bau eines Hackintosh (Dual Boot)

Beitrag von „Rickintosh“ vom 25. November 2019, 00:25

Vorrede:

Momentan arbeite ich an einem Surface Book (1.Gen) in der damalig höchsten Ausstattung, jedoch brauche ich für die Audiobearbeitung mit VST-Instrumenten natürlich eine hohe Prozessorleistung. Ich wollte deshalb bald den Laptop verkaufen und einen Rechner selber zusammenbauen. Eigentlich war ich mit Windows immer ganz zufrieden, wahrscheinlich weil ich schon früh mit diesem Betriebssystem gearbeitet habe, somit die Schwächen kannte und wie man sie umgeht. Jedoch ist mir bei meiner Arbeit mit Audio vermehrt aufgefallen, dass macOS mit Audio und MIDI etwas einfacher umgehen kann. So ist es unter Windows nicht ohne weiteres möglich ASIO oder MIDI von einem externen Gerät in mehreren Programmen gleichzeitig zu benutzen. Mit zusätzlichen Programmen habe ich es dann geschafft, dass ich auch unter Windows mit meinem MIDI-Keyboard mit mehreren Anwendungen gleichzeitig kommunizieren kann. Ich benutzte im Moment Cubase und mein unlösbares Problem ist jedoch, dass auf meinem 4K Monitor die nicht hochauflösenden Plugins viel zu klein (nämlich pixelgetreu) angezeigt werden. Dies ist ein Problem von Cubase und nicht von Windows, denn in Ableton funktioniert alles wie erwartet (das Plugin Fenster wird besser lesbar, dafür natürlich verschwommen angezeigt). In macOS gibt es diese Skalierungsprobleme insgesamt nicht. Dadurch, dass ich sowieso auf einen Tower-Computer umsteigen möchte, ziehe ich es in Betracht einen Hackintosh mit Dual Boot zu bauen.

Meine Fragen:

1. a) Was sind die Vor-/Nachteile von macOS in einer Virtual Machine oder als Dual Boot? Welche Option ist einfacher zu handhaben bezüglich Softwareupdates / Kompatibilität? Wie viel Leistungsverlust habe ich durch die Virtualisierung?

-- b) Die neuen AMD Ryzen Prozessoren sind für Medienbearbeitung durchaus sehr gut, wenn nicht sogar manchmal besser als die Intel Chips. Ist es überhaupt möglich einen AMD Chip mit Motherboard unter macOS vernünftig zum Laufen zu bekommen? Ansonsten würde ich wahrscheinlich zur aktuellen Intel 9000-Serie tendieren.

2. a) Ich besitze ein iPad Pro. Wäre es möglich Sidecar mit dem iPad unter Catalina uneingeschränkt zu benutzen?

-- b) Außerdem habe ich ein Magic Trackpad 2 [was unter Windows 10 mit Treiber von GitHub sogar mit den Windows Gesten funktioniert]. Könnte ich dieses Trackpad, wenn alles richtig aufgesetzt ist, uneingeschränkt mit allen Apple Funktionen benutzen?

3. Gibt es Motherboards, die Wi-Fi & Bluetooth direkt unterstützen, oder kann ich es nicht vermeiden jeweils einen zusätzlichen Adapter zu kaufen?

4. Wenn alles wie vorgesehen funktionieren sollte, möchte ich größtenteils in macOS arbeiten. Ist es möglich im BIOS/UEFI einzustellen, dass standardmäßig in macOS gebootet wird und nur bei Bedarf per Knopfdruck während des Bootens in Windows?

5. Ich habe durchaus Erfahrung (sowohl mit Software als auch Hardware) was technische Geräte angeht. Trotzdem habe ich noch nie alleine einen Computer zusammengebaut. Im Internet gibt es einige Tutorials. Angenommen die passenden Hardware-Komponenten wurden hier im Forum verifiziert; wie viel kann man beim Bau eines Computers falsch machen? Ich hatte mal vor einigen Jahren bei meinem alten Computer (den mein Bruder zusammengebaut hatte) ein defektes Motherboard ohne Komplikationen ausgetauscht. Bedenken habe ich eigentlich nur, wie ich alle Komponenten am besten richtig im Gehäuse unterbringe, sodass die Kühlung optimal ist. Bezüglich des Aufspielens von macOS habe ich keine Bedenken, sofern die Hardware-Komponenten korrekt sind, da ich auch schon bei anderen Softwareproblemen teilweise Tage recherchiert & herumgetüftelt habe, bis alles funktioniert hat.

Ich bedanke mich für jede aufschlussreiche Antwort, die mich einen Schritt weiterbringt. Wenn die Fragen geklärt sind, kann die Suche nach den richtigen Komponenten beginnen.

Rick